

Bayern setzt in der Pflege Impfpflicht aus

München. Bayern will die bundesweit ab 15. März geltende Pflicht zur Schutzimpfung gegen Corona für Beschäftigte im Pflege- und Gesundheitswesen bis auf weiteres nicht umsetzen. Es werde »großzügigste Übergangsregelungen« geben, was »de facto zunächst einmal auf ein Aussetzen des Vollzugs hinausläuft«, sagte der bayerische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende Markus Söder am Montag nach einer Videokonferenz des CSU-Vorstands in München. Eine solche begrenzte Impfpflicht sei kein wirksames Mittel gegen die jetzige Omikron-Welle. Dagegen würde eine Abwanderung von Kräften zu einer zusätzlichen Belastung in der Pflege führen, warnte Söder. Berlin und Brandenburg planen, die 2G-Pflicht im Einzelhandel aufzuheben. Darauf habe sie sich mit Brandenburgs Ministerpräsidenten Dietmar Woidke verständigt, sagte Berlins Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (beide SPD). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/420200.bayern-setzt-in-der-pflege-impfpflicht-aus.html>